

Geschäftsstelle IAPI e.V., c/o Dr. Tilo Bartels, Theatinerstr. 47, 80333 München

Einladung zum IAPI – Studiengruppenabend
Donnerstag, 06. April 2017, 19:30 – 21:00 Uhr



IAPI Geschäftsstelle München
c/o Praxis Dr. Tilo Bartels, Betten Rid Haus, Theatinerstr. 47 – 80333 München

Thema: **TISSUE MASTER CONCEPT**
Referent: **Dr. Stefan Neumeyer**

DAS TISSUE MASTER CONCEPT - TMC

Das dento-alveoläre Volumen ist eine strukturelle und funktionelle Einheit. Gehen Zähne verloren, so fehlt der Stimulus des dento-alveolären Informationsflusses. Die nachfolgenden Resorptionsprozesse führen zu einem beträchtlichen Verlust von alveolären Hart- und Weichgewebestrukturen und bedingen therapeutische Konsequenzen. Chirurgisch/augmentative Maßnahmen sind teils sehr umfangreich und invasiv sowie für den Patienten sehr belastend und kostenträchtig. Einen **ganz neuen Weg** beschreitet der Ansatz, mit Hilfe der **Replantationen von Wurzelsegmenten** den **dento-alveolären Informationsfluss** aufrecht zu erhalten und durch **Extrusion** verlorengegangenes **Gewebe zu regenerieren**. Den Schlüssel dazu bilden das parodontale Ligament und der supraalveoläre Faserapparat.



**Dr.med.dent.
Stefan Neumeyer**



- **1973-1978** Studium der Zahnmedizin an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg und Auszeichnung mit dem Adolf-Lübeck-Preis
- **seit 1981** niedergelassen in eigener Praxis
- **seit 1986** implantologisch tätig
- **1989-1999** Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Prothetischen Abteilung der Universität Regensburg, bzw. der Ludwig-Maximilian-Universität München unter der Leitung von Prof. Dr. W. Gernet
- **1993-2000** Fortbildungsreferent der ZBV Oberpfalz
- **1999** Mitarbeiter des ICED (International Centre of Excellence in Dentistry) / Eastman Institute London
- **2002** Verleihung des Ehrenzeichens der Bayerischen Landes Zahnärztekammer
- **2003** Mitglied des International College of Dentists (ICD)
- **2010** Master of Science in Parodontologie und periimplantäre Therapie
- **2012** Specialist in Oral Implantology (DGZI/GBOI)
- **2016** Spezialist für Implantologie (EDA)

- Mitglied der Studiengruppe für restaurative Zahnheilkunde e.V.
- Mitglied EDA (European Dental Association)

- Aktuelle Schwerpunkte: Minimal und non invasive Restaurationstechniken, Biologisches Gewebemanagement, Blade Technologie

Teilnahmegebühr, Anmeldung:

Die Veranstaltungen sind für Sie **kostenfrei**. Eine Teilnahme ist nur nach **schriftlicher Anmeldung** möglich, Sie erhalten **keine Anmeldebestätigung**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, sollten wir keinen Platz mehr für Sie reservieren können, erhalten Sie eine schriftliche Nachricht. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmeurkunde, bitte füllen Sie deshalb auch für zusätzliche Teilnehmer die vollständigen Anmeldeinformationen aus.
Für die Teilnahme erhalten Sie 2 Fortbildungspunkte je Veranstaltung.

Fragen zur Anmeldung:

IAPI Geschäftsstelle München
c/o Dr. med. dent. Tilo Bartels
Theatinerstr. 47 - 80333 München
Tel.: 089 / 21 03 11 02
Fax: 089 / 29 16 30 33
Mail: iapi@iapi.de

Hiermit melde ich mich für den IAPI-Studiengruppenabend am 06.04.2017 an.

Bitte per Fax an 089 / 29 16 30 33 oder eMail an iapi@iapi.de

Noch eine kurze Bitte in eigener Sache:

Bitte kontrollieren Sie im nachstehenden Adressfeld unbedingt, ob Sie uns eine **gültige Emailadresse** angegeben haben und geben Sie bitte unsere IAPI Absenderadresse iapi@iapi.de in Ihren Spamfiltereinstellungen frei, da aus Kostengründen der Versand der Einladungen zu den IAPI-Studiengruppenveranstaltungen in Zukunft zum Teil per Email erfolgen wird. Auch wenn Sie an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen, würden Sie unsere Arbeit unterstützen, wenn Sie uns Ihre korrekte Emailadresse mitteilen. Vielen Dank!

Bitte ergänzen oder korrigieren Sie Ihre Anmelde- und Kontaktdaten:

Anrede	Titel
Vorname	Nachname
Strasse	
PLZ	Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	

Hier können Sie die Anmeldeinformationen eines zusätzlichen Teilnehmers angeben:

Anrede	Titel
Vorname	Nachname
Strasse	
PLZ	Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	

Diese Fortbildungsveranstaltung findet unter der Schirmherrschaft des IAPI e.V. statt und wird u.a. freundlich unterstützt durch die Firma Komet Dental.

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZVB) vom 01.01.2006 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirats Fortbildung der BZÄK und DGZMK.

Dr. Stefan Neumeyer – Workshopprogramm

Das Tissue Master Concept® – Kurs I Beginners am Samstag, 24.06.2017 in Eschlkam

Nach der Extraktion eines Zahnes kommt es zu umfangreichen Resorptionen im alveolären Bereich. Mit Hilfe augmentativer Strategien ist es möglich, diesen Veränderungen vorzubeugen oder diese weitgehend regenerieren zu können. Diese Strategien sind aber mit beträchtlichen Nachteilen verbunden, die vor allem auch zu einer hohen Patientenbelastung führen. Die neue Strategie besteht darin, auf der Basis von struktur-biologischen und funktionellen Zusammenhängen diesen resorptiven Prozessen entgegen zu wirken. Den Schlüssel dazu bilden das parodontale Ligament und vor allem der supraalveoläre Faserapparat. Mit der Replantation und Extrusion von Wurzelsegmenten wird ein Erhalt bzw. vertikaler Gewinn von alveolärem Knochen und Weichgewebe erreicht. Die Ergebnisse sind langzeitstabil und sehr vorhersagbar. Die Behandlungszeiträume betragen maximal 3 Monate. Die biologisch-strukturellen Grundlagen für eine implantat-prothetische Versorgung genügen höchsten Anforderungen. Die restaurativen Ergebnisse sind den chirurgisch-augmentativen Strategien mindestens ebenbürtig.

Kursinhalt

Die Grundlagen des TMC-Concepts:

- Die Extrusion von Zähnen
- Die Behandlungszeiträume
- Die Replantation und Extrusion von orthograden Wurzelsegmenten

Hands-on

- Übungen am Schweinekiefer: Extraktion – Wundnachsorge –
- Replantat-Gestaltung – Replantation – Extrusion – Fixation
- Übungen am Modell: Das Extrusions-Verfahren

Kursziel

Das TMC®-Concept wird anhand wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse und umfassend dokumentierter Fallstudien eingehend erläutert. Die einzelnen Arbeitsschritte werden praktisch geübt, sodass eine direkte Umsetzung in der Praxis erfolgen kann.

Das Tissue Master Concept® – Kurs II Advanced am Samstag, 11.11.2017 in Eschlkam

Das TMC®-Concept ist charakterisiert durch die Replantation und Extrusion von Wurzelsegmenten. Es ist die Grundlage für einen natürlichen Erhalt und Gewinn von alveolärem Hart- und Weichgewebe. Diese Technik ist sehr schonend, minimalinvasiv und führt zu einer natürlichen, hochwertigen Implantatlageregestaltung. Auf dem Beginner-Kurs zum Tissue Master Concept® aufbauend, werden das Behandlungskonzept und die klinische Fallproblematik einer Feinabstimmung unterworfen. Im Besonderen wird somit das Hauptaugenmerk auf die Optimierung der Prozesse und der Ergebnisqualität gelegt. Dadurch wird auch ein Krisenmanagement im Hinblick auf orthoradial replantierte Segmente möglich. Es ist die horizontale Replantation von Wurzelsegmenten.

Kursinhalt

- Kurze Rekapitulation der wissenschaftlichen Grundlagen
- Diskussion klinischer Fälle, bisheriger Erfahrungen, Erfolge/Misserfolge
- Die horizontale Replantation von Wurzelsegmenten
- Die Extrusion dieser Wurzelsegmente
- Die Translation dieser Wurzelsegmente

Hands-on

- Übungen am Schweinekiefer: Extraktion – Wundnachsorge
- Replantat-Gestaltung – Replantation – Extrusion – Fixation
- Übungen an mitgebrachten, menschlichen Zähnen
- Übungen am Modell: Das Extrusions-Verfahren

Kursziel

Diese Aspekte des TMC®-Concepts werden anhand wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse und umfassend dokumentierter Fallstudien eingehend erläutert. Einzelnen Arbeitsschritte werden praktisch geübt, sodass eine direkte Umsetzung in der Praxis erfolgen kann.

Das Tissue Master Concept® Die „Blade-Philosophie“ am Samstag, 24.02.2018 in Eschlkam

Chirurgische Interventionstechniken sind durch eine Reihe von erfolgsorientierten Aspekten charakterisiert. Diese sind in erster Linie die Ergebnisqualität, deren Vorhersage, die Gewebe und Patientenschonung und die Indikationsbreite. Für eine erfolgreiche Vorgehensweise ist unter diesen Aspekten gerade die Gerätetechnik von sehr großer Bedeutung. Vergleicht man schall- und ultraschallaktivierte Instrumente mit mechanisch angetriebenen Instrumenten, so zeigen sich große Unterschiede. Die Vorteile der Mechanik basieren dabei auf einer sehr präzisen Instrumentenführung und einem damit steuerbaren Substanzabtrag. In Verbindung mit geschwindigkeits- und extensionsmodulierten Hubbewegungen, sowie einem gewebeangepassten Oberflächen- und Rauheitsprofil, lassen sich viele Eigenschaften der schall- bzw. ultraschallaktiven Instrumente nicht nur nachahmen, sondern auch optimieren. Das Ergebnis ist zum einen eine sehr große Indikationsbreite der neu entwickelten Instrumentenformen, die

von der Parodontologie bis hin zur alveolären Chirurgie reichen. Zum anderen lassen sich daraus neue therapeutische Strategien ableiten, die durch Einfachheit, Effizienz und Eleganz charakterisiert sind.

Die Tissue-, Paro- und Chirurgie-Blades für den EVA Kopf ermöglichen völlig neue Strategien in der Weichgewebe- und PA-Chirurgie. Die feinen Knochensägen erlauben ein sehr schonendes und zeitsparendes Arbeiten im ossären Bereich. Aufgrund der Konstruktionscharakteristik der Blades, können die qualitativen Aspekte neu bewertet werden.

- Die Rezessionsdeckung mit koronalen und lateralen Verschiebelappen
- Die Tunnel-Technik
- Die Envelope-Technik
- Die Naht- und Klebetechnik
- Die Behandlung von parodontalen Defekten
- Die Knochenchirurgie

Hands-on

- Übungen am Lamm- und Schweinekiefer: Umsetzung des theoretischen Teils in die Praxis

Kursziel

Die Blade-Philosophie wird anhand wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse und umfassend dokumentierter Fallstudien eingehend erläutert. Die einzelnen Arbeitsschritte werden praktisch geübt, sodass eine direkte Umsetzung in der Praxis erfolgen kann.

Das Tissue Master Concept® – Kurs III am Samstag, 05.05.2018 in Eschlkam

Das TMC®-Concept ist durch einen umfangreichen Erhalt und eine minimalinvasive Regeneration von alveolären Strukturen charakterisiert. Auf strukturbioologischen und funktionellen Zusammenhängen aufbauend, ist es möglich langfristig stabil und vorhersagbar zu arbeiten. Nach dem Grund- und Fortgeschrittenenkurs zum Tissue Master Concept® gibt es viele zukunftsweisende Aspekte, so geht es z.B. darum, diese Technik mit altbekannten chirurgischen Techniken im Praxisalltag zu vereinen, um die Belastung zu reduzieren und gleichzeitig das Ergebnis wesentlich zu verbessern. Deshalb ist eine Optimierung chirurgischer Interventionstechniken dringend notwendig. Die Berücksichtigung eines biologisch strukturellen und molekularen Informationsflusses ist unumgänglich. Damit geraten adjuvante Verfahrenstechniken, wie das PRP in den Vordergrund. Die Kombination verschiedener Techniken, wie die Extraktion – Knochenaugmentation und Segmentreplantation geraten in den Focus.

Kursinhalt

- Diskussion klinischer Fälle, bisheriger Ergebnisse, Erfolge/Misserfolge
- Die Implementierung der TMC-Technik im täglichen Praxisablauf
- Die Strategie der Zukunft – mit Optionen

Diskussion

- Die unterschiedlichen Aspekte werden umfassend an zuvor eingereichten Patientenunterlagen mit den Behandlern diskutiert.

Kursziel

Diese zukunftsweisenden Aspekte des TMC® werden anhand wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse und umfassend dokumentierter Fallstudien eingehend erläutert. Die Arbeitsschritte werden praktisch erläutert, sodass eine direkte Umsetzung in der Praxis erfolgen kann.

Termine und Kontakt:

Nachstehend finden Sie zusammengefasst alle Termine und die Kontaktdaten für weitere Details zum Workshopprogramm. **Die Anmeldung zum Workshopprogramm erfolgt direkt in der Praxis von Dr. Stefan Neumeyer:**

Das Tissue Master Concept® – Kurs I Beginners	am Samstag, 24.06.2017 in Eschlkam
Das Tissue Master Concept® – Kurs II Advanced	am Samstag, 11.11.2017 in Eschlkam
Das Tissue Master Concept® Die „Blade-Philosophie“	am Samstag, 24.02.2018 in Eschlkam
Das Tissue Master Concept® – Kurs III	am Samstag, 05.05.2018 in Eschlkam

Dr. Stefan Neumeyer Entwicklung

Leminger Str. 10
D-93458 Eschlkam

Telefon: +49 (0)9948 / 9409-12

Telefax: +49 (0)9948 / 9409-20

Internet: www.dres-neumeyer.de

Email: praxis@dres-neumeyer.de